



Tarifabschluss: Überfälliger Kompromiss!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich, muss man sagen: Nach 10 Monaten Verhandlung (und Stillstand) konnten wir **am 6. April 2022 ein Tarifergebnis für die 140.000 Beschäftigten im privaten Bankgewerbe festschreiben.**

Im Einzelnen umfasst es:

- **500 Euro Einmalzahlung** im April 2022
- **3 % Gehaltsplus** ab August 2022
- nochmals **einmalig 500 Euro** im Januar 2023
- weitere **2 % Gehaltsplus** ab August 2023

- Erhöhung der **Azubi-Vergütungen** auf 1150 Euro (1. Lehrjahr), auf 1220 Euro (2. Jahr) und 1300 Euro (3. Jahr)

- **für Auszubildende jeweils** 100 Euro im April 2022 und im Januar 2023

Wichtig ist auch die Durchsetzung **unserer Forderungen der Verlängerung folgender Tarifverträge bis Ende 2024:**

- **Altersteilzeit-Tarifvertrag**
- **Langzeitkonten-Regelung**
- **Öffnungsklausel zur Beschäftigungssicherung** (31-Stunden-Klausel)
- **Kurzarbeits-Tarifvertrag**



Wolfgang Ermann
Verhandlungsführer

„Ein dringender Abschluss im Sinne aller Bankangestellten. Seitens unserer Tarifpartner wurde abermals eine Gelegenheit verpasst, das Tarifwerk zukunftsorientiert auszurichten. Wir - der DBV - waren dazu bereit.“



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Foto: Oliver Popp
V.i.S.d.P.: DBV, Kreuzstr.
20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

Der Tarifabschluss ist nicht die Umsetzung aller Wünsche der Kolleginnen und Kollegen. Es ist die **notwendige Sicherung einer Kompromisslinie**. Angesichts weiter steigender Inflation und wirtschaftlicher Unsicherheit war ein Teilausgleich der gestiegenen Belastungen dringend nötig.

Wir sind darüber sehr **enttäuscht**, mit dem AGV für folgende Forderungen keine Einigung erzielt zu haben:

- zusätzliche Leistungen für betriebliche Altersvorsorge

- eigenständiger Nachwuchskräfte-Tarifvertrag
- Verhandlungsverpflichtung zu mobiler Arbeit
- Reaktivierung Vorruhestands-Tarifvertrag

Diese berechtigten Forderungen werden Bestandteil künftiger Tarifgespräche bleiben.

Für die DBV-Tarifkommission

Wolfgang Ermann

Vorsitzender des DBV-Verbandsrats und Verhandlungsführer privates Bankgewerbe

DBV – Wir stärker als ich

BEITRIIT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ0000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ BIC (SWIFT) _____ Zahlungsweise: jährliche vierteljährliche

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband Hauptgeschäftsstelle Kreuzstraße 20 40210 Düsseldorf

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro